

Wenn aus Hass Liebe wird

Isis und Kaiba-Kapitel 14 kommt^^

Von abgemeldet

Kapitel 14: Das Geheimnis wird gelüftet- Der Ort der Hochzeit

Isis stand da, in einem langen, weißen Kleid. An den Stellen, auf die besonders viel Licht fiel, schimmerten bläulich. Das Kleid hatte einen weiten Ausschnitt. Es war ärmellos. Und eine lange Schleppe zierte das Kleid noch aus.

"Wow! Das ist es Isis!!!", schwärmte Mai.

Isis wurde leicht rot um die Nase. Die Verkäuferin lächelte.

"Wieviel soll es denn kosten?", fragte Isis, während sie sich im Spiegel betrachtete.

"Normalerweise macht das ja 3000, aber für Sie setz ich' s gern auf... sagen wir... 1500 herab!", sagte die Verkäuferin und bewunderte Isis in dem Kleid. "Sie sehen so schön aus..."

Isis wurde noch roter. "Dankeschön."

"Nehmen Sie es?", fragte die Frau.

"Ja, auf jeden Fall!", flüsterte Isis.

"Sie brauchen es erst nach Ihrer Hochzeit zu bezahlen!"

"Ich mach das jetzt schon... Was seht ihr mich so an. Ich hab ne EC- Karte!"

Mai und die Verkäuferin hatten Isis etwas unglaublich angesehen, als sie sagte, sie könne das Kleid jetzt schon bezahlen.

(Verkäuferin:) "Gut... Ähm. Ich helf Ihnen wieder aus dem Kleid raus, okay?"

Isis nickte und ging dann zusammen mit der Verkäuferin in die Umkleide zurück. Mai blieb wieder vorne und träumte schon von ihrer Hochzeit mit Joey... Wenn er sie doch nur fragen würde...

Isis bezahlte das Kleid gleich.

(Verkäuferin:) "Wir liefern es dann morgen früh bei Ihnen ab, wenn das in Ordnung geht!"

(Isis:) "Könnten wir es erstmal zu dir bringen. Ich weiß zu Hause nicht, wohin damit, Mai!"

(Mai:) "Sicher!... Ähm, würden sie es auch zu mir liefern?"

(Verkäuferin:) "Sicher. Ich brauch nur ihre Adresse dazu!"

Dann gab Mai der Verkäuferin ihre Adresse und verließ dann mit ihrer Freundin das Geschäft.

"Du sahst echt aus, wie eine Prinzessin, Isis!", schwärmte Mai auf dem ganzen Heimweg, " Sag mal, ist dein Konto nun nicht leer?"

"Mein Konto schon fast. Aber ich hab noch genau 2000 (sagen wir mal Euro) Euro in Petto.", sagte Isis lächelnd.

"Ich wünschte Joey hätte so viel Kohle, wie Seto"-

"Das meiste Geld von mir hab ich mir selbst im Museum verdient. Da ist nur ein kleiner Teil von Seto. Und der ist für Aida."

"Du hast ein tolles Leben. Ein Traumtyp als Mann, der dich bald ehelichen wird, eine süße Tochter, einen tollen Job..."

"Du hast doch auch nen tollen Freund! Und du hast nen Job als Kosmetikerin bekommen. Gut, du heiratest nicht in ein paar Tagen und du hast noch kein Kind, aber das kommt doch alles noch sicher!"

Mai lächelte etwas leicht geknickt.

"Und wenn dein Typ nicht fragt, ob du ihn heiraten willst, dann musst du halt fragen!" Mai musste zugeben, das Isis Recht hatte... mit allem, was sie sagte.

Sie gingen noch ein paar Schritte zusammen, dann verabschiedeten sie sich von einander und jede von ihnen ging nach Hause.

...

"Ich bin wieder da Schatz... Seto?"

"In der Küche!"

Isis ging in die Küche, wo Seto grade dabei war, mit Aida zu spielen.

Isis musste lachen. Das Bild, was sich ihr da bot, war wirklich verdammt niedlich.

Aida lag in ihrem Kinderwagen. Seto hatte eine von ihren Rasseln in der Hand und spielte mit ihr "Fang die Rassel".

"Ärgert der böse Papa dich, hm. Ich sag dir' s lieber jetzt schon: Vorsicht vor Kerlen! Sie spielen mit allem, was süß und niedlich ist! Aber zeigen sie Verantwortung? Nein!", sagte Isis, und nahm ihre kleine, trotzig guckende Tochter aus dem Kinderwagen.

"Welch Diskriminierung!", beschwerte sich Seto.

"War sie auch schön lieb?", fragte Isis.

Seto nickte: "Kein einziges Mal geschrien... Außer einmal um zwei. Da ist sie aufgewacht, weil das Telefon geklingelt hat."

Isis musste lachen. So war ihre Tochter. Sie hasste das Telefon wie die Pest. Besser gesagt das Geklingel vom Telefon.

"Und, wie war dein Tag, mein Engel?", fragte Seto, als er und Isis Aida ins Bett brachten.

"Mai hat ne Idee, wo wir heiraten könnten. Aber wir werden es erst am Tag unsrer Hochzeit erfahren. Und wir waren schonmal in ner Boutique wegen nem Kleid."

"Hast du was schönes gefunden?"

"Ja, aber was wird nicht verraten!"

Seto lachte. "Ich bin nur gespannt, was Mai mit uns vorhat!"

Isis lächelte und nickte.

Beide gingen zusammen in ihr Zimmer und schmissen sich wieder aufs Bett, als Aida endlich eingeschlafen war. Den Telefonhörer hatte sie neben das Telefon gelegt. So konnten sie sicher gehen, eine Weile Ruhe vor Aida zu haben... (für was nur...)

...

Erschöpft und schwer atmend lagen beide halbnackt und händchenhaltend nebeneinander.

Isis rückte dann etwas näher an Seto ran, bis sie sich fest an ihn ankuschte. So schliefen die beiden auch ein.

Am nächsten Morgen kam Marik wieder. Er klopfte an die Zimmertür der jungen

Eltern.

Isis und Seto wachten auf.

"WAS?", fauchte Isis.

>Jetzt weiß ich, von wem Aida ihre schlechte Laune geerbt hat, wenn sie unsanft geweckt wird<, dachte Marik, "Ähm.. ich wollt nur sagen, dass ich wieder da bin!"

"UND DAFÜR WECKST DU UNS?!", schnappte Isis. Seto lachte, stand auf und suchte seine Sachen, die im ganzen Raum verteilt lagen, zusammen.

...

Den ganzen Tag waren Isis, Seto und Mai wegen den Hochzeitsvorbereitungen beschäftigt.

Sie gingen Seto einen Anzug kaufen. Einen weißen.

Dann gingen sie zu Standesamt. Allerdings mussten Isis und Seto draußen bleiben, während Mai mit der Standesbeamtin über den Ort sprach.

Dann kam Mai wieder raus, und verkündete, dass alles klar gehen würde.

Als nächstes gingen sie in einen Blumenladen und suchten Blumen für die Hochzeit aus, die, wie Mai sagte, den Ort noch ausschmücken sollten. Es wurden wenige Rote und viele weiße Rosen. Wieder schickte Mai Isis und Seto aus dem Laden, um mit der Blumenverkäuferin zu besprechen, wo die Blumen hin geliefert werden sollten.

Dann gingen die drei in einen Laden, der sich auf Hochzeitseinladungen spezialisiert hatte.

Sie suchten sich einen Kartentyp aus... weiße Karten mit je einer roten Rose drauf.

Mai steckte die Karten ein, da ja nur sie den Ort bisher kannte (wie oft will ich das eigentlich noch schreiben *drop *)

...

Die drei Monate bis zur Hochzeit waren unter dem Stress sehr schnell vergangen.

Am Tag der Hochzeit war Isis zu Mai gefahren, die ihr beim Ankleiden half. Mitten drin fiel Isis ein, dass sie ja gar keinen Schleier oder sowas in der Art hatte.

"Wozu hast du denn mich, Isis, hm?", fragte Mai und holte ein kleines Diadem aus dem Schrank, in dem momentan das ganze Brautzeug für Isis war. Weiterhin holte sie einen ganzen Haufen von Haarspangen heraus, an denen ja ein weißes, gewelltes Band hing. Dann ging Mai ins Bad und holte einen Lockenstab heraus...

Als Mai mit Isis' Haaren fertig war, trug die Schwarzhaarige eine regelrechte Löwenmähne.

Mai nahm nun ein paar Strähnen von Isis Haaren und steckte diese mit den Haarspangen fest. Dann steckte Mai Isis das Diadem in die Haare.

Danach ging Mai in ihr Zimmer und kam kurz darauf mit Maskara, lilanem Lidschatten und kussfestem, blassrotem Lippenstift wieder...

Als Isis nun nach geschlagenen 2 Stunden fertig war, verband Mai ihr die Augen, verfrachtete Isis ins Auto und fuhr los.

Seto war inzwischen schon mit Aida, Marik, Odion, Mokuba und Bakura unterwegs zum Ort der Hochzeit. Sie fuhren in ein Limousine. Damit Seto nicht auf Anhieb sah, wo es hinging, hatte Marik kleine Vorhänge besorgt und diese dann zugezogen.

Yami, Yugi, Joey, Tristan, Tea, Serenety und Duke fahren derweil im Hochzeitsauto (also das, wo immer die Blechdosen dranhängen und n Blumenstrauß vorne drauf ist) zum abgesprochenen Ort.

...

Am Ort der Hochzeit angekommen...

"Mai! Du bist verrückt!", schwärmte Isis, als sie ein richtiges Traumschloss erblickte. Draußen stand ein riesiger Springbrunnen, der Wasserspiele veranstaltete. Überall standen irgendwelche Glasskulpturen herum. Das Tor des Schlosses war mit den weißen und roten Rosen geschmackvoll geschmückt.

"Naja. Du hast doch gesagt, dass ihr gern ne Kirche hättet und dass das nicht gehen würde. Und n Schloss ist ja sowas ähnliches!", sagte Mai, die rot angelaufen war.

Dann führte Mai Isis ins Schloss.

Der Saal, in dem die Hochzeit stattfinden sollte, war romantisch nur mit weißen Kerzen beleuchtet. Oben an der Decke hing ein Kronleuchter, auch mit echten Kerzen.

...

Seto und sein, wie er es inzwischen nannte, Gefolge gelangten nun auch am Schloss an. Auch Seto kam aus dem Schwärmen nicht mehr heraus.

"Mai muss echt verrückt sein...", dachte er. Dann betrat er das Schloss zusammen mit den anderen.

Endlich kamen auch Yugi und Co. an und nachdem sie den Ort zum ersten Mal life gesehen hatten und ein wenig geschwärmt hatten, betraten auch sie das Schloss.

Das nächste Kapi, also die Hochzeit der beiden schreib ich spätestens morgen *schwör *

Das heißt, dass ihr es eigentlich spätestens Montag haben müsset.